



# Informationen für Eltern von Schulanfängern oder Schulwechslern

## Aktive Pause

Die Pause findet auf dem Schulhof statt. Gemeint sind alle möglichen sportlichen Aktivitäten, bei denen sich die Kinder betätigen können. Es gibt Spielgeräte zur Ausleihe

## Arztbesuche



Arzttermine sind in der Regel für den Nachmittag zu vereinbaren. Bestimmte Untersuchungen der Kinder können nur am Vormittag stattfinden. Dafür werden die Kinder von der Klassenleitung freigestellt.

## Arbeitsmittel



Eine Liste der notwendigen Dinge wird Ihnen von der Klassenleitung ausgeteilt. Sie als Eltern beschaffen diese Arbeitsmaterialien dann bis zum Schulbeginn.

## Beurlaubung

Beurlaubungen von Schülerinnen und Schülern sind auf Anfrage möglich. Auf der Homepage finden Sie dazu das passende Formular (→ Downloads). Bitte sprechen Sie zunächst die Klassenlehrerin an. Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien sind unzulässig.

## Bewegliche Ferientage

3-4 bewegliche Ferientage werden durch die Schulkonferenz für jedes Schuljahr festgelegt. An diesen Tagen findet weder Unterricht noch Betreuung statt. Die Termine werden zu Beginn des Schuljahres bekanntgegeben und sind auch auf der Homepage zu finden.

## Betreuung (OGS)

Seit dem Schuljahr 2023/24 gibt es an allen drei Standorten eine OGS. Die Kinder bekommen dort ein warmes Mittagessen, erledigen ihre Hausaufgaben und haben die Möglichkeit, an freiwilligen AGs im Nachmittag teilzunehmen. Die Anmeldung erfolgt über die Stadt Warburg.

## Datenänderung

Änderungen bei den persönlichen Daten Ihres Kindes sollten umgehend bei der Klassenleitung **und** im Sekretariat gemeldet werden. Achten Sie besonders auf die Aktualisierung Ihrer Telefonnummern und Ihrer Mailadresse.

## Druckschrift

Die erste Schrift der Kinder ist die Druckschrift.

## Einschulung



Die Einschulung findet am zweiten bzw. dritten Schultag des Schuljahres statt. Die ersten Schulwochen sind als Einführungswochen konzipiert. Die Dauer dieser Phase wird von der Schulkonferenz festgelegt.

## Eltern

Im Rahmen unseres Erziehungskonzeptes legen wir sehr viel Wert auf die Zusammenarbeit mit den Eltern in den Bereichen Unterricht und Erziehung.

## Elternabend

Offizielle Elternabende sind Klassenpflegschaftssitzungen. Eine Klassenpflegschaftssitzung findet zum Beginn des Schuljahres statt. Darüber hinausgehend kann immer bei Bedarf eingeladen werden, z.B. auch, um pädagogische Themen zu diskutieren.

## Elternbriefe



Mehrmals im Schuljahr erhalten die Eltern von der Schulleitung Informationen. Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig und notieren Sie sich wichtige Termine. Um Papier einzusparen, werden Infos zunehmend auch als Mail verschickt. Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie diese jederzeit empfangen können.

## Elternsprechtage

Zweimal im Schuljahr wird Ihnen ein Sprechtag am Nachmittag angeboten. Hier stehen Ihnen die Klassenleitungen für Fragen und für ein Gespräch zur Verfügung. Termine werden zuvor nach Absprache vergeben.

## Entschuldigungen

Wenn Ihr Kind den Unterricht nicht besuchen kann, müssen Sie vor Unterrichtsbeginn die Schule telefonisch informieren. Wenn Ihr Kind den Unterricht wieder besuchen kann, geben Sie ihm eine schriftliche Entschuldigung mit. Diese muss nicht vom Arzt erstellt sein. Direkt vor oder nach den Ferien benötigen wir bei Krankmeldungen ein ärztliches Attest.

## Fahrräder



Die Kinder sollen nicht mit dem Fahrrad zur Schule kommen, da sie noch nicht in der Lage sind, sicher am Straßenverkehr teilzunehmen. Ausnahmen ergeben sich nur für das 4. Schuljahr während der Zeit der Radfahrausbildung.

## Flur

Einzelne Bereiche in den Fluren können auch für Arbeitsphasen genutzt werden.

## Förderverein

Die Fördervereine unterstützen unsere Schule mit erheblichen finanziellen Mitteln. Werden Sie Mitglied!

## Frühstück



Die Kinder haben am Vormittag die Gelegenheit, zu frühstücken. Bitte geben Sie Ihrem Kind Brot, Obst und Getränke mit. Süßigkeiten sind lecker, fördern aber nicht das konzentrierte Arbeiten. Sie sollten die Ausnahme sein. Das gilt auch für süße Getränke. Cola und Chips sind kein Frühstück in unserer Schule.

## Gottesdienste

Mehrmals im Schuljahr findet ein Schulgottesdienst für Kinder der Jahrgänge 3 bzw. 4 statt. Zu besonderen Festen im Jahreskreis gehen alle Kinder mit – z. B. zu Sankt Martin oder Weihnachten.

## Hausaufgaben

Sie sind ein Bestandteil der Unterrichtsarbeit. Fehlende Hausaufgaben stellen eine nicht erbrachte Leistung dar.

## Handy



Wir sind der Ansicht, dass unsere Kinder noch kein Handy benötigen. Daher bleiben diese Geräte zu Hause. Wird dennoch ein Handy im Gebäude/auf dem Gelände ausgepackt oder meldet sich, bewahren wir es für Ihr Kind auf. Die Abholung erfolgt durch die Eltern bei der Schulleitung

## Hausmeister

An unseren 3 Standorten kümmern sich 2 Hausmeister und 1 Hausmeisterin um das Gebäude. Sie sind nicht dauerhaft vor Ort.

## Homepage



Unsere Schule hält wichtige Hinweise auf der Internetseite bereit.  
[www.graf-dodiko-schule.de](http://www.graf-dodiko-schule.de)

## Internet

Alle Standorte sind internetfähig. Das schuleigene W-LAN kann für den Unterricht genutzt werden.

## Klassenfahrten



Das Fahrtenprogramm unserer Schule sieht eine Klassenfahrt im 4. Jahrgang vor. Unabhängig davon sind in jedem Schuljahr Wandertage und Ausflugs- oder Theaterfahrten möglich.

## Klassenpflegschaft

Die Erziehungsberechtigten einer Klasse bilden die Klassenpflegschaft.

## Klassenregeln

Für das gute Zusammenleben im Rahmen einer Klassengemeinschaft sind Klassenregeln eine wichtige Voraussetzung. Sie werden mit den Kindern gemeinsam erarbeitet und in der Klasse ausgehängt.

## Krankheiten



Über chronische Krankheiten oder Allergien Ihres Kindes sollten Sie uns verständigen.

## Krank zu Hause



- In der Klasse werden die Materialien für kranke Kinder gesammelt.
- Kommt das Kind nach 1 oder 2 Tagen zurück in die Schule, kann es die Materialien selbst mitnehmen.
- Sollte Ihr Kind länger erkrankt sein, wird Ihr Kind ab dem 3. Fehltag die Materialien über einen „Botendienst“ erhalten.
- Sie informieren sich grundsätzlich bei Kindern/Eltern aus der Klasse, welche Aufgaben in der Zeit angefallen sind.
- Als Eltern entscheiden Sie, wann Ihr Kind die verpassten Lerninhalte nacharbeitet. Dabei geht es nicht darum, alles möglichst schnell oder vollständig zu erledigen. Ihr Kind soll aber weiterhin erfolgreich mitarbeiten können.

## Kunstgeld

Zu Beginn des Schuljahres wird von allen Kindern Kunstgeld eingesammelt. Damit ersparen Sie es sich, viele Kleinigkeiten im Verlauf des Schuljahres beschaffen zu müssen.

## Medikamente



Es ist uns nicht gestattet, Medikamente an Ihr Kind auszugeben. Wir können Ihr Kind nach Ihren Hinweisen nur daran erinnern, notwendige Medizin einzunehmen.

## Neue Medien



Die Schule verfügt an allen drei Standorten über iPads für die Hand der Kinder im Unterricht. Außerdem halten wir Leihgeräte für die Nutzung zu Hause bereit. Sollten Sie über kein Endgerät verfügen, können Sie die Ausleihe bei der Schulleitung beantragen. (→ Schulhomepage → Downloads)

## Noten

Der Jahrgang 1 arbeitet gänzlich ohne Noten. In Klasse 2 werden die Kinder behutsam an die Noten herangeführt. In den Klassen 2 und 3 sind die Noten als Ergänzung zum Berichtszeugnis zu sehen. Die Zeugnisnote ist nicht die geteilte Summe der Noten aus den Klassenarbeiten.

## Parken



Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder es von dort abholen, können Sie den Graf-Dodiko-Weg bis 16:30 Uhr nicht befahren. Dies dient der Sicherheit Ihrer Kinder.

## Regenpause



Bei Dauerregen zur Pausenzeit verbleiben die Kinder während der Pausen in den Klassenräumen und können sich dort mit Spielen oder Lesen beschäftigen.

## Reinigung

Das Reinigungspersonal sorgt grundsätzlich für die Sauberkeit im Schulgebäude. Das entbindet aber die Kinder nicht von der Verpflichtung, auch selbst einen eigenen Beitrag zur Sauberkeit im Klassenraum zu leisten.

## Religionsunterricht

Die Kinder nehmen **alle** am katholischen Religionsunterricht teil.

## Schwimmen



Die Klasse 3 hat Schwimmunterricht. Die Kinder gehen dann maximal für die Dauer eines Halbjahres in das Hallenbad. Wenn Ihr Kind nicht mitschwimmen kann, geben Sie ihm bitte eine schriftliche Entschuldigung mit. Ihr Kind nimmt während der Schwimmzeit dann am Unterricht einer anderen Klasse teil.

## Schülerbücherei



An allen drei Standorten gibt es eine Bücherei, in der die Kinder regelmäßig Bücher ausleihen können. Wir freuen uns sehr, wenn Eltern dort mitarbeiten. Haben Sie 1 x pro Woche 1 Schulstunde Zeit?

## Schulbücher



Da die meisten Schulbücher von den Kindern ausgeliehen werden, ist auf einen besonders pfleglichen Umgang zu achten. Das bedeutet vor allem, dass die Bücher mit einem Umschlag zu versehen sind. Verschmutzte oder beschädigte Bücher müssen von den Eltern erstattet werden.

## Schulbusse



Kinder, die in den Ortsteilen wohnen, erhalten eine Schülerbusfahrkarte und dürfen mit den verschiedenen Schulbussen fahren. Die Busse halten direkt an der Schule. Die Busfahrzeiten sind so abgestimmt, dass die Kinder die Unterrichtszeiten gut einhalten können.

## Schulkonferenz

Dieses Gremium setzt sich aus Lehrkräften und Eltern im Verhältnis 6:6 zusammen. Die Schulkonferenz ist das wichtigste Entscheidungsgremium einer Schule.

## Schulpflegschaft

Sie besteht aus den Klassenpflegschaftsvorsitzenden und ggf. den Stellvertretern. Die Schulpflegschaft wählt aus ihrer Mitte die Elternvertreter in die Schulkonferenz.

## Sekretariat

Unsere Sekretärinnen, Frau Ebberts und Frau Wiegartz, haben vielfältige Aufgaben. Das Büro ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:45 – 13:00 Uhr besetzt.

## Smartwatch



Hier gilt die gleiche Regel wie bei einem Handy. Während des Unterrichts muss die Smartwatch ausgeschaltet und in der Schultasche verstaut sein. Meldet sich dennoch eine Smartwatch im Unterricht, bewahren wir sie für Ihr Kind auf. Die Abholung erfolgt durch die Eltern im Sekretariat.

## Sprechzeiten

Ihre Anliegen sind uns wichtig. Bei Bedarf können Sie sich bei den Lehrpersonen per Mail einen Termin geben lassen. Kontaktzeiten liegen während der üblichen Arbeitszeiten von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

## TEAMS



Für das Lernen miteinander erhalten alle Kinder über die Schule einen TEAMS-Zugang. Dieser Zugang ist nicht für den Austausch der Erwachsenen gedacht.

## Telefon

In dringenden Fällen können die Kinder über das Schultelefon zu Hause anrufen. Das sollte aber die Ausnahme sein.

## Telefonkette

Jede Klasse sollte eine solche Notfallkette haben, mit deren Hilfe wir schnell und problemlos alle Eltern einer Klasse verständigen können.

## Toiletten



Die Toiletten für die Kinder befinden sich im Erdgeschoss. Die Kinder sollten in der Regel die Pausen für Toilettengänge nutzen. In Ausnahmefällen dürfen die Kinder die Toiletten auch während der Unterrichtszeit aufsuchen.

## Tür- und Angel

Kleinere Anliegen lassen sich oft vor oder nach dem Unterricht besprechen. Viele Lehrpersonen haben aber durch Aufsichten oder Fachunterricht kaum Gelegenheit, solche Gespräche in Ruhe zu führen. Daher bitten wir Sie, Anfragen über das Sekretariat oder per Mail an die Lehrperson zu richten. Wir rufen dann zurück.

## Unfallmeldung



Schulunfälle müssen umgehend dem Sekretariat gemeldet werden, damit die entsprechende Meldung an die Gemeindeunfallversicherung erfolgen kann. Dabei sind Angaben zum Hergang des Unfalls, Zeitpunkt, behandelnder Arzt, Diagnose und Weiterbehandlung erforderlich. Sollte ein Arztbesuch erforderlich sein, müssen Sie die Notaufnahme des Krankenhauses aufsuchen.

## Unterrichtsbeginn



Der Unterricht beginnt um 8:05 Uhr. Ab 7.50 Uhr können die Kinder die Klassenräume betreten.

## Unterrichtsschluss



Grundsätzlich schließt die Lehrkraft den Unterricht, wobei das Klingelzeichen der Hinweis auf das formale Ende der Unterrichtsstunde ist. Bitte warten Sie vor dem Schulgebäude, wenn Sie Ihr Kind abholen wollen.

## Unterschriften

unter

Klassenarbeiten

Unterschriften der Erziehungsberechtigten unter Klassenarbeiten sind notwendig, da sie garantieren, dass vom Leistungsstand zumindest im schriftlichen Bereich Kenntnis genommen wird.

## Verkehrserziehung

In jedem Schuljahr wird der Themenbereich mit den Kindern erarbeitet. In Klasse 4 wird die Radfahrausbildung mit der Polizei absolviert.

## Vertretungen

Vertretungsunterricht fällt im System Schule in der Regel immer an. Wir sind bemüht, möglichst wenig Unterricht ausfallen zu lassen. In dringenden Fällen benachrichtigen wir Sie mittels Hausaufgabenheft, Brief oder Mail über Unterrichtsausfall.

## Walking Bus



Damit die Kinder der Kernstadt den Schulweg sicher zu Fuß bewältigen können, beteiligen wir uns am Walking Bus. Jeden Morgen gehen viele Kinder in Touren gemeinsam mit einigen Eltern bis zur Schule. Machen Sie mit!

## Wettbewerbe

Die Schule beteiligt sich an verschiedenen Wettbewerben und fördert die Teilnahme der Kinder.

## Zeugnisse



Die Zeugnisse gibt es für die Klasse 1 als Bericht am Ende des Schuljahres. Die Klasse 2 erhält am Ende des Schuljahres ein Berichtszeugnis mit Noten in allen Fächern. Die Klassen 3 und 4 erhalten zweimal im Jahr ein Zeugnis mit Noten. In Klasse 3 gibt es zusätzlich einen Bericht im Zeugnis. Zum Halbjahreszeugnis in Klasse 4 wird die Empfehlung für den Besuch der weiterführenden Schule ausgegeben.